

6489/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt, Dr. Pumberger, Dr. Povysil, Dr. Kurzmann und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend **Sterilisierung von Endoskopen**

Die Richtlinie über die notwendigen Sterilisierungsmaßnahmen von Endoskopen regelt die Anforderungen an die Aufbereitung der Endoskope, die vom Hersteller zur Wiederaufbereitung vorgesehen sind.

Berichten aus der Praxis zufolge sind aber an vielen - noch aus der Generation der rein optischen Geräte stammenden - Endoskopen, die in der Richtlinie geforderten Desinfektionsmaßnahmen nicht durchführbar, da dies eine Beschädigung des Gerätes zur Folge hätte.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele der, im österreichischen Krankenanstaltenplan ausgewiesenen Endoskope - einschließlich der verwendeten Köpfe - können auch tatsächlich der Richtlinie entsprechend sterilisiert werden?
2. Wie hoch ist die Zahl der nicht entsprechend der Richtlinie sterilisierbaren Endoskope im extramuralen Bereich?
3. Welchen Kontrollen unterliegt die sachgemäße Desinfektion von Endoskopen
 - a. im intramuralen Bereich?
 - b. im extramuralen Bereich?Wenn keinen, welche Maßnahmen werden Sie ergreifen?
4. Wie ist die Haftungsfrage im Falle einer Infektion mit Hepatitis C durch ein unzureichend desinfiziertes Endoskop geregelt?
5. Welchen Anspruch auf Schadenersatz hat ein geschädigter Patient?